

MEDIENINFORMATION

Euskirchen, 17. Juli 2026

Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau im Landkreis Euskirchen

- Ab sofort kostenfreien Hausanschluss sichern
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikationsanbieter

Am 16. Juli 2026 erfolgte in Schleiden der Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau im Landkreis Euskirchen. Mit rund 23.250 Haushalten an rund 17.680 Adressen in 10 Kommunen des Landkreises handelt es sich hierbei um das bisher größte über Fördermittel finanzierte Ausbauprojekt der GlasfaserPlus in Nordrhein-Westfalen. Gemäß aktueller Planung soll die Errichtung des neuen Glasfasernetzes innerhalb von 33 Monaten abgeschlossen sein. Neben Landrat Markus Ramers und dem Bürgermeister der Stadt Schleiden, Ingo Pfennings, nahmen auch Vertreter des Projektträgers Aconium GmbH, der Bezirksregierung, der GlasfaserPlus und der Telekom Deutschland an diesem offiziellen Moment teil.

„Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je. Denn mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, sie wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus. So wird uns bald das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Home Office oder beim Surfen. Deswegen freue ich mich über den Start des Glasfaser-Ausbaus“, so Landrat Markus Ramers.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global

Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

Damit alle dabei sein können

GlasfaserPlus verfolgt beim Glasfaser-Ausbau einen ganzheitlichen Ansatz: Neben dem geförderten Ausbau, engagiert sich GlasfaserPlus gezielt auch im eigenwirtschaftlichen Ausbau, bei dem das Unternehmen aus eigenen Mitteln in den Netzausbau investiert. Im Landkreis Euskirchen zeigt sich dieses Zusammenspiel besonders deutlich: Rund zwei Drittel der Anschlüsse wird im Rahmen des geförderten Ausbaus realisiert, ein Drittel baut GlasfaserPlus eigenwirtschaftlich aus. Auf diesem Weg können alle Menschen vor Ort mit zukunftssicherer Glasfaser versorgt werden.

„Eine flächendeckende Gigabitversorgung gelingt nur, wenn beide Wege konsequent beschritten werden und sich sinnvoll ergänzen. Gemeinsam mit Bund, dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Kreis Euskirchen schaffen wir eine Infrastruktur, von der die Menschen vor Ort nachhaltig profitieren. So sorgen wir für mehr Lebensqualität und reduzieren das digitale Gefälle zwischen Stadt und Land“, sagt Sebastian Frings, Leiter Förderung bei GlasfaserPlus.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Die Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Um im Glasfasernetz in Lichtgeschwindigkeit unterwegs sein zu können, benötigt man im geförderten Ausbaubereich nur noch einen Glasfaser-Tarif. Dieser kann natürlich parallel zum Hausanschluss gebucht werden. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2034 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau im Landkreis Euskirchen hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Stefan Mysliwitz, Regiomanager bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaser-Anschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Euskirchen, Neustr. 15, 53879 Euskirchen
- Telekom Shop Rheinbach, Hauptstr. 48, 53359 Rheinbach
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2034 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>